Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 82 (2009)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

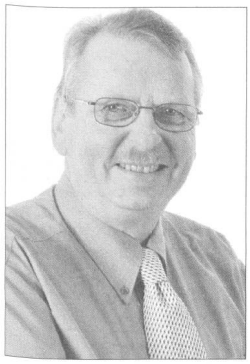
Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Von Normalsterblichen und andern

Seit dem 13. November 2006 besuchten 40 960 Surfer die Homepage «www.mingerruedi.ch», die zum 125. Geburtstag des populären Bundesrates errichtet wurde. 1929 ging noch ein Raunen durch die politische Landschaft, als der überzeugte Bauer in die Landesregierung gewählt wurde. Spätestens aber seit dem 26. Oktober 1930, als Rudolf Minger seine erste grosse Rede für unsere Armee und Wehrbereitschaft in der Turnhalle in Gränichen bei Aarau hielt, änderte sich die Stimmung. Der Seeländer war ein weltoffener, moderner, volksverbundener Geist: Gegen erheblichen Widerstand hat er 1939 den Frauenhilfsdienst gegründet und damit den zweiten grossen Erfolg für die Sache der Frau in der Armee erzielt (der erste war 1903 die Gründung des Rotkreuzdienstes). Alt Bundesrat Adolf Ogi schreibt: «Rudolf Minger war, kurz gesagt, einer der grössten Schweizer, die jemals gelebt haben.»



In bester Erinnerung bleibt für viele Schweizer und vor allem Zentralschweizer ebenso Othmar Angerer, «wie er die Expressstrassen- und Nationalstrassen-Fehlplanung am Gotthard und am Sempachersee erlebte» und sie mit beharrlicher Zivilcourage bekämpfte. Als gelernter Hotel-Kaufmann deckte vor über 30 Jahren der uneigennützige Luzerner die Misswirtschaften der offiziellen Autobahnpläne auf. Er wurde oft belächelt, im Regen stehen gelassen. Erst jetzt nach seinem Tod brüstet «man» sich fast im Massstab eins zu eins mit seinen weitblickenden Strassen- und Eisenbahnprojekten. Dem Volk wären zweifellos hundertstellige Milliardenfehlbeträge sowie gravierende Umweltverschandelungen grössten Ausmasses erspart geblieben.

Ja, «nichts ist gefährlicher als der Gedanke – ausgenommen Gedankenlosigkeit» (Karlheinz Deschner). Und so oder ähnlich kämpfen einige vor allem linke Politikerinnen und Politiker verbissen und mit allen Mitteln gegen unser Militär. Ihnen würde es besser zustehen, die Gedanken einer weitsichtigen und engagierten Ständerätin aufzunehmen, wie es in der heutigen Einheit zwischen Frau und Mann denn genau steht mit dem Gleichstellungsartikel bei der verfassungsmässig verankerten Militärdienstpflicht!

Die Liste von herausragenden Leistungen von den so genannten Normalsterblichen liesse sich erdrückend erweitern. Jene Leute, die laut darüber nachdachten, ob die Schweiz einen Nichtakademiker im Bundesrat vertrage, zeugt davon, dass sogar in der heutigen aufgeklärten Gesellschaft vielfach die Geringschätzigkeit gegenüber «andern sterblichen» Mitmenschen überdimensionale, ja beängstigende hierarchische Form angenommen hat.

Vor einigen Jahren warfen mir persönlich «besorgte» Leser vor, links-lastiges Gedankengut zu verbreiten. Seit rund vier Jahren stellt kürzlich ein anderer beängstigt fest, das Fachorgan für die SVP zu missbrauchen. Er als Mitglied der Parti radical (FDP) verlange, eine Erklärung abzugeben, dass ich nicht der SVP angehöre. Soweit sind wir! Mir ist es egal, zu welchem Parteibuch ich verknurrt werden sollte. Wichtig für mich aber ist, dass es heute noch Leute gibt, die sich nicht blenden lassen von Blindgängern und einstehen für unser Land und unsere eigenständige Wehrbereitschaft.

Meinrad Schuler

Herausgegriffen

Zuversichtliche Worte von Bundesrat Maurer 2

Armee aktuell

Ernennung durch den Bundesrat: Chef der Armee und Kommandant der Luftwaffe 3

Immobilienbotschaft VBS: 103 Millionen für die Logistik-Infrastruktur 4

Militärküchen bereiteten 13 Millionen Mahlzeiten zu 5

Studienreise zur Logistikschule der Bundeswehr 6

Thema

Verteidigung und nationale Sicherheit. Das Weissbuch 7/8

Reportagen

WEF: Effizientes Miteinander zum Wohl von Bevölkerung und Militär 9

«Mit der Logistik gehts wieder aufwärts» 10

SOLOG / SSOLOG

Logistikbrigade 1: Auch dieses Jahr «Nix halbs!» 12

Armee-Logistik-Special

Information Truppenrechnungswesen Vorschau auf das Jahr 2009/Komissariatsdienst 13

Information concernant la comptabilité de la troupe. Perspectives de l'année 2009/ Service du commissariat 14

Aus*gelesen*

Beförderungsfeier Log OS 1/09 24

Titelbild

Während des WEF bezog die Territorialregion 3 quasi ein «Hauptquartier» in der «Thurgauer Schaffhauser Höhenklinik». In der modern ausgestatteten Küche schwang der altgediente Küchen-Wm Max Blunier (Mitte) die Kellen zusammen mit Four Wenzel. Sie freuten sich über den Besuch von VSMK-Präsident Four John Berner (links).

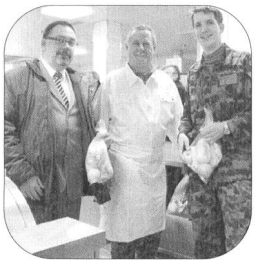


Foto: Meinrad Schuler